
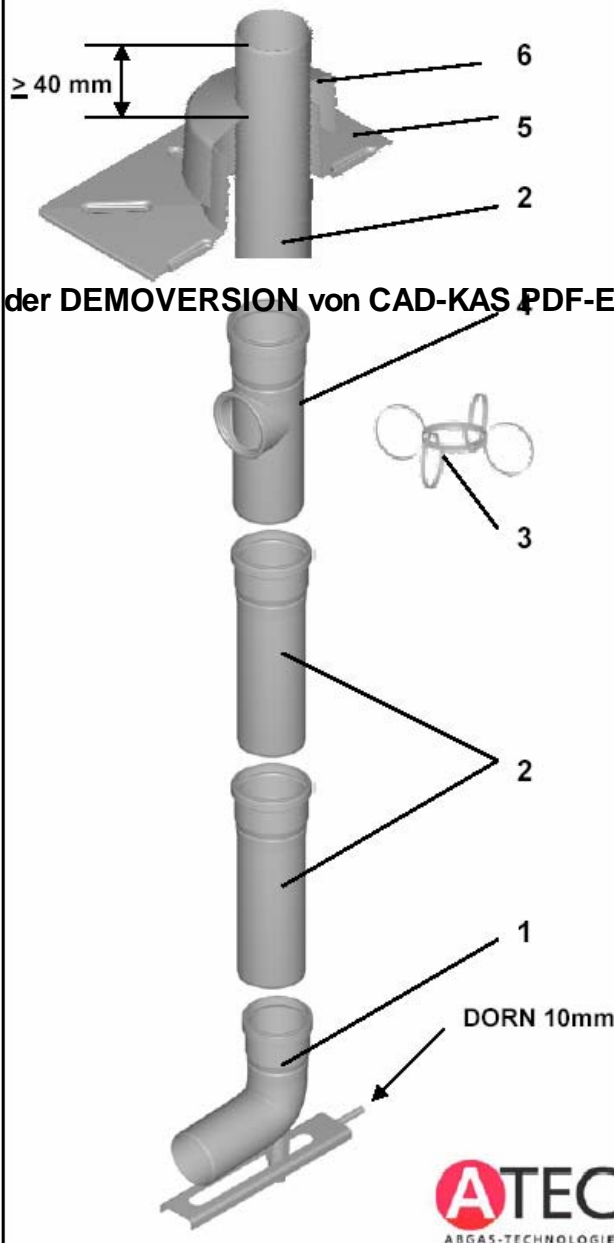


<h1>MONTAGEANLEITUNG FÜR PP-KAMINE</h1> <h2>PAKETE 61 080 080 / 61 080 100 / 61 100 100</h2>	
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE:	Bei Arbeiten in großen Höhen und im Dachbereich ist auf das Anlegen von Sicherungs- und Haltesystemen zu achten. Es gelten hierbei die allgemeinen Sicherheitsvorschriften für den Arbeitsschutz!
	Alle Werkzeuge und Kaminkomponenten sind während der Montage gegen Herabfallen zu sichern oder entsprechende Rückhalte- und Auffangvorrichtungen zu installieren.
	Bei der Verwendung von fixen oder fahrbaren Gerüsten oder Arbeitsbühnen sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften genau einzuhalten .
	Während der Montage sind entsprechende Abspermaßnahmen im Gefahrenbereich zu treffen .
BENÖTIGTES WERZEUG:	Bohrmaschine und Verlängerungskabel
	Steinbohrersatz
KAMINSPEZIFISCHE MONTAGEVORGABEN SYSTEM ATEC-STARR: 	Alle Dichtungen in den Muffen sind bereits vorgefettet!
	Bei der Montage des Kamins in einem Schacht ist vor Montagebeginn die ausreichende Standfestigkeit und Trockenheit zu prüfen (Einsturzgefahr bei Versottung)
	Vor der Montage mit Probekörper oder Kamera feststellen ob der Schachtquerschnitt über die gesamte Schachtlänge gleich groß ist und ob Verzüge oder andere Hindernisse bestehen.
	Der Kamin muß mit Rohrschellen oder Abstandhaltern in ausreichendem Maße befestigt werden um ein Umfallen oder eine Lageveränderung im Schacht zu verhindern.
	Beim Einbau der Steckmuffen ist auf die Fließrichtung des Kondensats zu achten! Muffe oben!
	Bei den Steckmuffen ist auf ausreichende Eintauchtiefe der Eintauchstücke zu achten.
	Beim Hinablassen des zusammengesteckten Kamins ist darauf zu achten , daß die Eintauchstücke nicht ganz oder teilweise aus den Muffen herausrutschen .

MONTAGEABLAUF SYSTEM ATEC-STARR:

DER STOPPRING AUS METALL IN DEN 2m LÄNGENELEMENTEN VERHINDERT DAS HERAUSRUTSCHEN DER EINTAUCHSTÜCKE AUS DER MUFFE (DIE ZUGKRAFT BETRÄGT 25kg)



Kamineinführung (1) positionieren. Das Auflager wird in der erforderlichen Höhe montiert (\varnothing 10mm Bohrung für den Dorn der Gleitschiene)

ACHTUNG! Die Kamineinführung (1) darf nicht eingemauert werden, damit die Wärmeausdehnung des ATEC-Rohres nicht behindert wird!

Die Verbindungsleitung ist mit mind. 3° Gefälle zur Feuerstätte hin zu verlegen.

Vor der Montage im Schacht werden die Abstandhalter (3) (im Abstand von ca. 3m) montiert.

Die Steckmuffen der 2m-Längenelemente sind mit einem Stoppring ausgestattet. Sie brauchen nur noch fest ineinander gesteckt werden, bis das Eintauchstück auf der Muffeninnenseite ansteht. Der integrierte Stoppring verhindert das Herausrutschen des Eintauchstückes aus der Muffe bis zu einer Zugkraft von 25 kg.

Achtung! Nicht ohne Arbeitshandschuhe in die Muffen der 2m Längenelemente greifen - Verletzungsgefahr durch die dünnen Stoppringbleche!

Längenelemente (2) von der Mündung aus in den Schacht einbringen.

Es ist beim Ablassen darauf zu achten, daß die Eintauchstücke nicht ganz oder teilweise aus den Muffen herausrutschen.

Falls im Dachboden erforderlich, werden die Längenelemente (2) nur bis unterhalb der Putztür eingebracht (die Längenelemente (2) sind beliebig kürzbar) und anschließend das Revisionselement (4) eingesetzt.

Einbringen der restlichen Längenelemente (2) in den Schacht.

Die Montage des Mündungsabschlusses für das starre Rohr bildet den Abschluß der Montagearbeiten.

Längenelemente (2) auf passende Länge kürzen - der Überstand des Längenelementes (2) gegenüber der montierten Abdeckhaube (6) muß mindestens 40mm betragen.

Abdeckplatte (5) mit dem beiliegenden Befestigungsset plan auf dem Schacht montieren.

Abdeckhaube (6) über das Rohr schieben bis diese an der Oberkante der Abdeckplatte (5) aufliegt. Die Schachtbelüftung ist durch die Ausbildung der Abdeckhaube gegeben.

Verändert mit der DEMOVERSION von CAD-KAS PDF-Editor (<http://www.cadkas.de>).

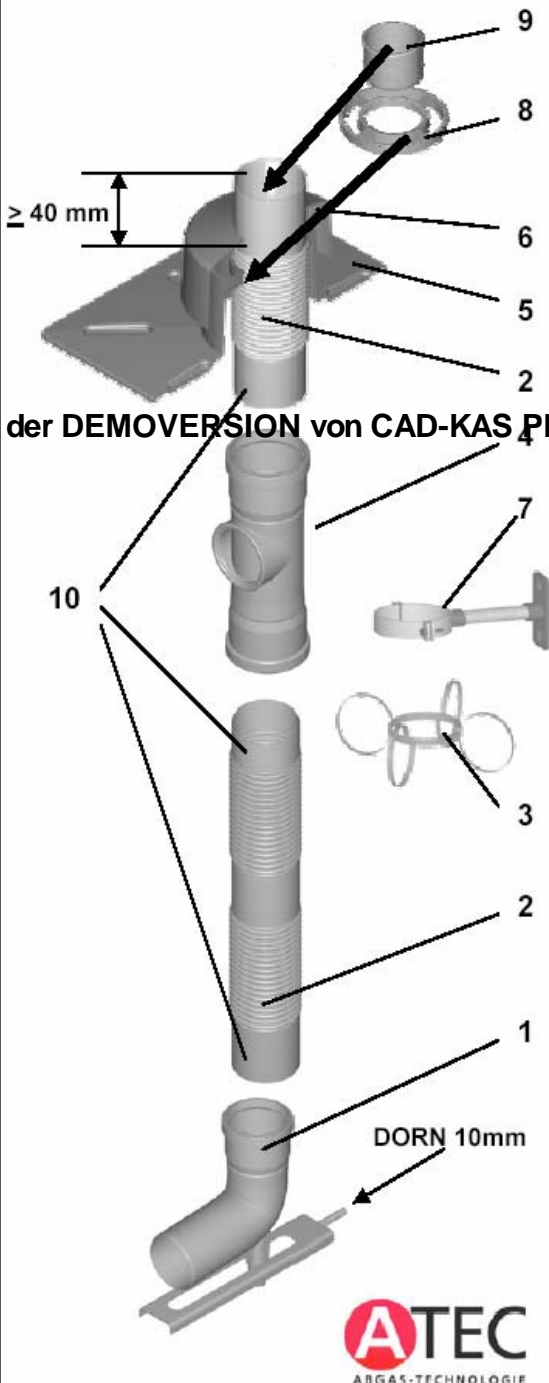
Verändert mit der DEMOVERSION von CAD-KAS PDF-Editor (<http://www.cadkas.de>).

MONTAGEANLEITUNG FÜR PP-KAMINE STOCKER-ATEC-FLEXIBEL PAKETE 63 080 080 / 63 080 100 / 63 100 100

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE:	Bei Arbeiten in großen Höhen und im Dachbereich ist auf das Anlegen von Sicherungs- und Haltesystemen zu achten. Es gelten hierbei die allgemeinen Sicherheitsvorschriften für den Arbeitsschutz!
	Alle Werkzeuge und Kaminkomponenten sind während der Montage gegen Herabfallen zu sichern oder entsprechende Rückhalte- und Auffangvorrichtungen zu installieren.
	Bei der Verwendung von fixen oder fahrbaren Gerüsten oder Arbeitsbühnen sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften genau einzuhalten .
	Während der Montage sind entsprechende Absperrmaßnahmen im Gefahrenbereich zu treffen .
BENÖTIGTES WERZEUG:	Bohrmaschine und Verlängerungskabel
	Steinbohrersatz Werkzeugsatz
KAMINSPEZIFISCHE MONTAGEVORGABEN SYSTEM ATEC-FLEXIBEL: 	Alle Dichtungen in den Muffen sind bereits vorgefettet!
	Bei der Montage des Kamins in einem Schacht ist vor Montagebeginn die ausreichende Standfestigkeit und Trockenheit zu prüfen (Einsturzgefahr bei Versottung).
	Vor der Montage mit Probekörper oder Kamera feststellen ob der Schachtquerschnitt über die gesamte Schachtlänge gleich groß ist und ob andere Hindernisse bestehen .
	Der Kamin muß mit Rohrschellen oder Abstandhaltern in ausreichendem Maße befestigt werden um ein Umfallen oder eine Lageveränderung im Schacht zu verhindern.
	Beim Einbau der Steckmuffen ist auf die Fließrichtung des Kondensats zu achten! Muffe oben!
	Bei den Steckmuffen ist auf ausreichende Eintauchtiefe der Eintauchstücke zu achten.
	ACHTUNG! Bei der Montage des Flexrohres ist bei niedrigen Aussentemperaturen (unter 5°C) zu beachten, dass das Flexrohr (wie die meisten anderen Kunststoffe auch) an Flexibilität und Robustheit verliert. Aus diesem Grund ist extremes Verwinden und Abbiegen zu vermeiden- BRUCHGEFAHR! Wir empfehlen das Flexrohr bis unmittelbar vor der Montage bei Raumtemperatur zu lagern.

Falls Unsicherheiten bei der Montage auftreten bitten wir um telefonische Klärung unter der

TECHNIKHOTLINE 0512 / 28 88 81-14

**MONTAGEABLAUF SYSTEM
ATEC-FLEXIBEL:**

Kamineinführung (1) positionieren.

Das Auflager wird in der erforderlichen Höhe montiert
(\varnothing 10mm Bohrung für den Dorn der Gleitschiene)

ACHTUNG!

Die Kamineinführung (1) darf nicht eingemauert werden,
damit die Wärmeausdehnung des ATEC-Rohres nicht
behindert wird!

Die Verbindungsleitung ist mit mind. 3° Gefälle zur
Feuerstätte hin zu verlegen.

Vor der Montage im Schacht werden die **Abstandhalter (3)**
(im **Abstand von ca. 3m**) auf dem Flexrohr an den glatten
Stellen montiert.

Das Flexrohr (2) wird so abgelängt, daß an den beiden
Enden der gesamte glatte Teil bestehen bleibt.

Flexibles Rohr (2) von der Mündung aus in den Schacht
einbringen.

**Die Steckmuffe der Kamineinführung (1) ist bereits mit
einem Stoppring und Flexrohrhülse ausgestattet.**

Nun wird der glatte Teil des **Flexrohres (2)** in die
Kamineinführung (1) eingesteckt.

Falls im **Dachboden** erforderlich, wird das Flexrohr nur bis
unterhalb der **Putztüre** eingebracht. Nun wird die

Revisionsmuffe (7) montiert und anschließend das **Revisionsset (7)**
eingesetzt. Die Steckmuffen des **Revisionselements (4)**

sind bereits mit Stopringen und Flexrohrhülsen
ausgestattet. Es müssen nur noch die **glatten**

Flexrohrenden (10) in das Revisionselement eingeschoben
werden, die sich dann einfach verhaken.

Das **Revisionselement (4)** wird mit der zweiten
Schellenhälfte des **Befestigungssets (7)** im Schacht
fixiert.

Einbringen des restlichen **Flexrohres (2)** in den Schacht.

Die Montage des Mündungsabschlusses für das flexible
Rohr bildet den Abschluß der Montagearbeiten.

Flexrohr (2) auf passende Länge **kürzen-**
der **Überstand des Flexrohres (2)** gegenüber der
montierten **Abdeckhaube (6)** muß **mindestens 40mm**
betragen. Das Flexrohr muß mit dem **glatten Teil** enden.
Abdeckplatte (5) mit dem beiliegenden **Befestigungsset**
plan auf dem Schacht montieren.

Das Flexrohr (2) leicht anziehen, den Klemmring (8) in
eine Rille des Flexrohres (2) (15-45mm unterhalb des
glatten Endstückes) montieren.

Das Flexrohr (2) loslassen, damit der Klemmring (8) satt
auf der Oberkante der Abdeckplatte (5) aufliegt (das
gesamte Flexrohr (2) hängt an diesem Klemmring (8) im
Schacht)

Abdeckhaube (6) über das Rohr schieben bis diese an
der Oberkante der **Abdeckplatte (5)** aufliegt.

Die **Flexrohrhülse (9)** in das glatte Endstück **einstecken.**
Die **Schachtbelüftung** ist durch die Ausbildung der
Abdeckhaube (5) gegeben.